

Wie "Stolz und Vorurteil" mit magischem Twist

Die 14-jährige Emma hält nicht viel von kitschiger Romantasy und über die bei Gleichaltrigen beliebte Reihe "Zwanzig Minuten vor Mitternacht" kann sie eigentlich nur lachen. Entsprechend stark hält sich ihre Freude in Grenzen, dass der letzte Band dieser Buchsaga in der Buchhandlung ihres Vaters gelesen werden soll. Und tatsächlich wäre es wohl besser gewesen, wenn Emma am Lesungsabend in ihrem Zimmer geblieben wäre, im Bett und der Decke über den Kopf gezogen, statt mit ihrer BFF Leona den Worten von Autorin Hannah Ruderer zu lauschen. Ehe es sich Emma versieht, befindet sie sich mittendrin im aufregendsten Abenteuer ihres Lebens, als niemand Geringeres als Vinzenz vor ihr steht - nicht etwa der strahlende Held des Buchs, sondern sein böser Gegenspieler. Eine mittlere Katastrophe, oder?! Zumindest Chaos ist vorprogrammiert.

Nach dem ersten Schock ist klar: Emma muss Vinzenz dringend wieder loswerden, um nicht in seinen Roman hineingezogen zu werden. Aber je mehr Zeit die beiden miteinander verbringen, desto schwerer fällt Emma diese Entscheidung. Muss sie doch im Laufe eines Tages erkennen, dass Vinzenz' Charme nahezu unwiderstehlich ist. Ausgerechnet Hannah Ruderer scheint Emmas einzige Chance auf einen Ausweg aus dieser Misere: Vinzenz will, dass die Schriftstellerin das Buch umschreibt. Also stürzt sich Emma Hals über Kopf in dieses mehr als schwierige Unterfangen. Und wie so oft im Leben, kommt es dabei zu Irrungen und Wirrungen, vor allem in Sachen "Liebe". Plötzlich hat Emma Schmetterlinge im Bauch. Und sie stellt sich die Frage: Kann sie Vinzenz wirklich gehen lassen, wenn es soweit ist? Ist er nicht vielmehr der Deckel auf ihren Topf?

Jugendliteratur, die alles andere als langweilig ist - in den Geschichten aus Daphne Mahrs Feder geht's ab wie eine Rakete. Diese sind herrlichst turbulent, wunderbar romantisch und so witzig-spritzig, dass deren Lektüre einen noch breiter als ein Honigkuchenpferd strahlen lässt. Diese bringen das Herz zum Hüpfen, hoch und höher. Von "Booklove - Aus Versehen buchverliebt" kann man nicht anders, als restlos begeistert zu sein. Die Story überrascht auf jeder Seite. Insbesondere Mädchen ab zwölf Jahren werden sich in die Handlung schockverknallen. Kein Wunder, denn Protagonistin Emma ist äußerst sympathisch und man wäre gerne mit ihr befreundet. Selbst als Leserin im Alter von 40+. Mahr ist definitiv eine der tollsten, fantasiereichsten Autorinnen auf dem deutschsprachigen Buchmarkt. Was sie schreibt, muss man lesen. Unbedingt!

Mit "Booklove - Aus Versehen buchverliebt" beweist Daphne Mahr: Sie hat definitiv und ohne jeden Zweifel das Zeug dazu, Österreichs Antwort auf Kerstin Hier zu werden. Die Geschichten aus ihrer Feder sind herrlichst amüsant, originell und auch herzerreißend schön. Das wünscht man sich beim vorliegenden Buch, dass das Vergnügen deutlich länger als nur 352 Seiten anhält. Denn hier erfährt man Romantasy zum Lachen und zum Weinen, schier zum Ausflippen. Seufz!

Susann Fleischer 07.03.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info